Sole-Sprühfahrzeuge

Artikel vom **22. Juni 2018**



Herbert Dammann GmbH 21614 Buxtehude-Hedendorf

Die Herbert Dammann GmbH hat über 40 Jahre Erfahrung im Maschinenbau zur Ausbringung von Flüssigkeiten. Diese Erfahrung steckt in jedem Produkt des Unternehmens. Aber auch die individuelle Beratung und Anpassung sind ein Markenzeichen von Dammann. Jedes Gerät wird dem Kunden angepasst und die Software ideal eingestellt. Der Vorteil von Sole im Winterdienst wird von immer mehr Verantwortlichen des Winterdienstes erkannt und genutzt, aber auch der zusätzliche Nutzen außerhalb des Winters spricht für die Anschaffung eines Solesprühers. Der Solesprüher kann als Wasserfass dienen für andere Geräte, aber auch selbstständig als Gieß- und Reinigungsgerät genutzt werden. Es lassen sich ohne großen Aufwand Sprühlanzen, Waschbürsten oder ein Hochdruckreiniger in das Gerät integrieren. Bei den Dammann Sprühfahrzeugen wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass die Flüssigkeiten hochpräzise ausgebracht werden, um Kosten zu sparen und auch die Umwelt zu schonen. Flughäfen in ganz Europa vertrauen bereits auf die Technik von Dammann, was die Glatteisbekämpfung auf den Flugverkehrsflächen betrifft. Airportbetreiber in Amsterdam, Kopenhagen, Hannover und München, die mehrere Sprühfahrzeuge von Dammann in Betrieb haben, sind hier nur ein paar Beispiele. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass sich der Anteil an Sole im Winterdienst immer mehr durchsetzt. Das Unternehmen hat seine Erfahrungen und sein Wissen aus

Airporttechnik und Landwirtschaft genutzt und eine Maschine entwickelt, die es ermöglicht, selbst bei höheren Geschwindigkeiten eine präzise Ausbringung zu gewährleisten. Wie bei allen Aufbau- und Anhängergeräten aus Buxtehude wird der KOMU-Sprüher auf Kundenwunsch gefertigt und den Gegebenheiten des Einsatzgebietes angepasst. Die Möglichkeiten sind hier sehr vielfältig, was Behältergröße und Arbeitsbreite betrifft. Den KOMU-Sprüher zeichnet besonders seine bedienerfreundliche Steuerung aus, denn nicht nur die Fahrbahnbreite, sondern auch Bushaltestellen, Kreuzungen und Einfahrten können schon während der einfachen Fahrt auf der Straße besprüht werden. Dieses ermöglicht eine pneumatisch geschaltete, asymmetrische Steuerung der unterschiedlichen Arbeitsbreiten, die vom Fahrer oder per D-GPS gesteuert werden können. Moderne Pumpen und Düsentechnik machen eine Arbeitsbreite von 3 bis zu 15 m auf Straßenverkehrswegen und bis zu 45 m auf Flughäfen möglich. Die besondere Düsentechnik ermöglicht zudem eine Arbeitsgeschwindigkeit von bis zu 70 km/h. Das gut durchdachte Konzept des KOMU-Sprühers lässt auch eine Mehrfachnutzung im Sommerbetrieb als Gießwagen in Grünanlagen oder zum Reinigen von Verkehrsschildern, Leitpfosten und Leitplanken zu, da eine selbstansaugende Kolbenmembranpumpe zum Einsatz kommt, die hervorragenden Druck sowie Unterdruckeigenschaften zulässt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag